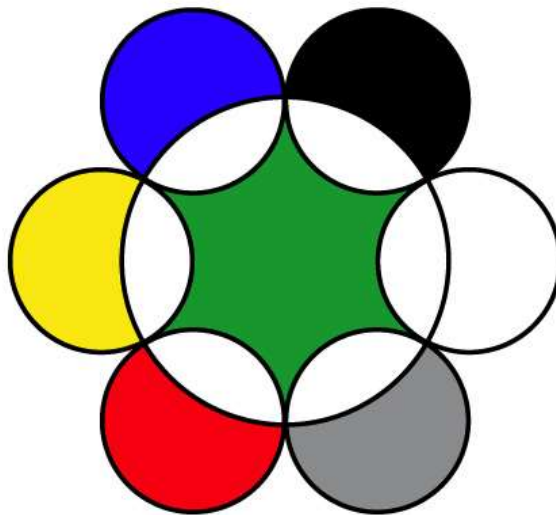


Mehrwertsteuer

www.e-wi.info

Aus dem Buch 23 „Apostel für Laien“ des E-Wi Verlages



Eine Hochrechnung

1. Die Helena wollte es genauer wissen, wie das mit der Steuer auf Essen und Trinken gemeint ist, denn sie bezweifelte, daß sich das Volk so eine höllische Steuer, die Mehrwertsteuer, gefallen lassen wird, die es zur Zeit ihres Wissens nach in keinem ihr bekannten Land auf der Erde gab.
2. Daraufhin gab Jakob der Helena recht, denn die Menschen in etwa 2000 Jahren werden sich dieses auch nicht gefallen lassen, denn die Inder werden ihre Kolonialherren, die sie 200 Jahre beherrschen, rausschmeißen, wenn sie eine für Arme fast unbezahlbare Salzsteuer einführen.

3. Denn jeder Mensch weiß, daß Salz lebensnotwendig ist und jeder Mensch, ob arm oder reich, die gleiche Menge Salz ständig benötigt, denn Salz ist Leben und führt, wenn die armen Menschen es sich nicht leisten können, zu schweren Krankheiten, die mit dem und Tod enden.
4. Genauso wie die Inder ihre Kolonialherren entmachten, ebenso werden die gewählten Volksvertreter bestraft, wenn sie salzsteuerartige Steuern den Menschen aufbürden, die alle bezahlen müssen, auch die, die weniger als die Almosenempfänger als Lohn bekommen.
5. Die ewige göttliche Gerechtigkeit wird immer gültig bleiben, auch wenn die Entsprechungswissenschaft der Juden von niemandem mehr angewendet werden kann und die Menschen deshalb dann wieder 600 Teile von 666 Teilen an Steuern bezahlen.
6. Daraufhin wollte die Helena wissen, wie die Lehre von Jakobs göttlichem Bruder, dem Herrn Jesus Christus, sich in den nächsten 2000 Jahren entwickeln wird. Mit Unterstützung des Erzengels Michael machte Jakob eine kurze Hochrechnung über die Zukunft:
7. Nach dem körperlichen Tod von Jesus Christus werden die Tempel-Juden sich stark fühlen und die Römer aus Palästina hinausschmeißen. Daraufhin werden die Römer, unterstützt von den Anhängern der neuen Lehre, die sich Christen nennen werden, Palästina zurückerobern.
8. Die Juden werden aus dem Römerreich fliehen, denn bei der Eroberung von Jerusalem werden über eine Million Juden sterben und der Tempel wird vernichtet werden, obwohl die Juden die Römer bei der ersten großen Schlacht um Jerusalem leicht hätten schlagen können.
9. Bei der Schlacht werden die Juden vernichtend geschlagen, weil viele Juden ihrem Feldherrn nicht folgen und hinter den sicheren Mauern von Jerusalem blieben. Die innere Mauer von Jerusalem ist von keinem Feind zu erobern, sie wird durch Verrat der Juden fallen.
10. Mehrere Jahrhunderte später wird das Christentum im Römerreich Staatsreligion, denn die Gnostiker, die eine christliche Religion ohne Christus erfinden, schicken sich an das Römerreich zu erobern. Nur die Anhänger des Evangeliums vom Jesusjünger Johannes können sie aufhalten.
11. Die Römer werden eine neue Zeitrechnung einführen, die mit der Geburt von Jesus Christus beginnt. Von 500 bis 1000 der neuen Zeitrechnung werden Herrscher regieren, die sich christlich nennen, aber Jesus Christus nicht mit dem Schöpfergott der Menschen gleichsetzen.
12. Zwischen 1000 und 1500 wird die römische Kirche in Europa die ungläubigen Christen ausrotten und Jesus Christus wird wieder mit Gott gleichgesetzt. In dieser Zeit werden auch die christlichen Mongolen ein sehr großes Land erobern, daß von Ungarn bis nach China reicht.
13. Zwischen 1500 und 2000 wird das Reich der Mongolen zerfallen, weil sich ein Herrscher in Tibet zum Buddhismus bekehrt. Im Norden von Europa wird eine Religionsgemeinschaft entstehen, die ihre Gottesdienste in der Umgangssprache der Altgläubigen-Sachsen abhält.
14. Um das Jahr 2000 haben die christlichen Sekten die Entsprechungswissenschaft so weit verloren, daß Jesus Christus die christlichen Religionsgemeinschaften beseitigen muß, wenn sie die Bergpredigt in der Bibel nicht mehr nach der Entsprechungswissenschaft auslegen können.
15. Jesus Christus wird Christen, durch das innere Wort in ihren Herzen, Lehrbücher der Entsprechungswissenschaft diktieren. Mit diesen Büchern, die zuerst geheimgehalten werden, wird die Entsprechungswissenschaft die alten Religionen voraussichtlich ersetzen.